

# TYPISCHE JOBSUCHEN

Wenn Menschen heute nach einem Job suchen, bewegen sie sich nicht geradlinig von A nach B. Sie begegnen einem Unternehmen an verschiedenen Stellen – oft mehrfach, manchmal zufällig. Die folgenden 5 Beispiele zeigen relativ „typische Wege“, wie Menschen heute nach Jobs suchen:



## Beispiel 1

Max ist Einzelhandelskaufmann und findet bei der Agentur für Arbeit eine interessante Stellenausschreibung. Er möchte mehr über den Job und das Unternehmen wissen und googelt den Namen, um sich auf der Website weiter zu informieren.



## Beispiel 2

Tim sucht in seinem Wohnort nach einem Job als Servicetechniker. Er beginnt seine Jobsuche bei Google, gibt dort [servicetechniker job kiel] ein und klickt sich durch die Ergebnisse, die ihm angezeigt werden. Bei besonders interessanten Angeboten geht er auch direkt auf die Website des Unternehmens und informiert sich weiter.



## Beispiel 3

Lars ist Anlagenmechaniker und sucht einen neuen Job in der Nähe seines Wohnorts. Er gibt bei Google Maps ein: [shk] und sucht in seinem Umfeld nach Betrieben. Ihm ist wichtig, dass sein zukünftiger Arbeitgeber einen guten Ruf hat – deshalb schaut er sich auch die Rezensionen an. Bei den Betrieben, die besonders gut abschneiden, schaut er sich auch die Website an, um zu erfahren, ob diese Betriebe offene Stellen haben.



## Beispiel 4

Sarah ist Logopädin und sucht eine neue Arbeitsstelle in der Nähe ihres Wohnorts. Sie beginnt ihre Jobsuche auf Stepstone und gibt dort „logopädin“ sowie ihren Wohnort ein. Da sie großen Wert auf Weiterbildungsmöglichkeiten und ein nettes Team legt, speichert sie die Angebote ab, bei denen diese Punkte positiv erwähnt werden. Anschließend sucht sie bei Google nach diesen Unternehmen, um auch deren Bewertungen zu prüfen. Zwei Arbeitgeber findet sie besonders spannend – hier schaut sie sich die Websites an und recherchiert auf Social Media, in der Hoffnung, noch mehr über das Team und die Arbeitsweise zu erfahren.



## Beispiel 5

Thomas, 42 Jahre, Malermeister. Er lebt mit seiner Familie in Bonn. Bei seinem aktuellen Arbeitgeber ist er sehr viel unterwegs und oft auch mehrere Tage am Stück weg von Zuhause. Das möchte er ändern und sucht nach einem neuen Job. Zunächst möchte er sich einen Überblick darüber verschaffen, welche Betriebe in Bonn aktuell überhaupt Malermeister suchen. Dafür nutzt er ChatGPT. Nach und nach fragt er die KI nach Unternehmen, die seinen Anforderungen (keine Reisetätigkeit, geregelte Arbeitszeiten) entsprechen und hat am Ende eine Liste von Betrieben, die er anschreiben will.



## Was fällt auf?

Fünf unterschiedliche Wege – und doch tauchen immer wieder dieselben Begriffe auf: »Anzeigen«, »Jobportale«, »Google«, »Google Maps«, »Social Media«, die »Website« des Unternehmens, »ChatGPT« u. ä. Das sind die Kontaktpunkte im Internet, die für Menschen bei ihrer Jobsuche relevant sind. Und sie zeigen uns, wo wir ansetzen müssen, um die richtigen Menschen zu erreichen.